

LEHRKOMPETENZEN für einen erfolgreichen Deutsch als Zweitsprache-Unterricht

Was bedeutet Qualität für den Deutsch als Zweitsprache-Unterricht und für die Lehrenden?

KursteilnehmerInnen haben andere Vorstellungen von ‚gutem Unterricht‘ als die Lehrenden selbst; in der Wissenschaft werden teils widersprüchliche Erkenntnisse dazu formuliert, wie denn guter Unterricht auszusehen habe. Nun hat auch die ‚Kompetenzorientierung‘ die PädagogInnenbildung erreicht.

Mit welchen Erwartungen und Ansprüchen werden Sprachlehrende heute konfrontiert und wie werden sie darauf vorbereitet, diesen Ansprüchen gerecht zu werden? Im Vortrag sollen die Fragen nach den Lehrkompetenzen für einen erfolgreichen DaZ-Unterricht zum einen im Blick auf die Bedürfnisse der spezifischen Lerngruppe, zum anderen im Kontext der neueren Debatte über Unterrichtsqualität und der Erkenntnisse zu ‚gutem Unterricht‘ diskutiert werden. Insbesondere wird gefragt, wie weit die in europäischen Projekten zur Qualitätssicherung in der LehrerInnenbildung entwickelten Instrumente, das *Europäische Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung* (EPOSA) und das *Europäisches Profiltraster für Sprachlehrende* (EPG), Anregungen und Hilfestellungen geben können.

- 1) Unterrichten – Kunst oder Wissenschaft?
- 2) Lehrkompetenzen – Chance und Gefahr eines neuen Konzepts
- 3) John Hattie und die Folgen: Reflexives Unterrichten als Erfolgsfaktor
- 4) EPOSA und EPG als Instrumente der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- 5) Lehrkompetenzen für den Unterricht in mehrsprachigen und sensiblen Lerngruppen
- 6) Offene Fragen

Literaturhinweise (alle Links aktiv 08.03.2014):

Europäisches Profiltraster für Sprachlehrende (European Profiling Grid): <http://www.epg-project.eu/raster/?lang=de>

Farrell, Thomas S.C.: Reflective language teaching : from research to practice. London: Continuum 2007.

Ilona Feld-Knapp (Hg): Beruf und Berufung. Fremdsprachenlehrer in Ungarn. Cathedra Magistrorum Bd. 1: Budapest 2012.

Gage Nathaniel: The scientific basis of the art of teaching. Teachers College Press: New York 1978

John Hattie: Visible Learning. Routledge: London 2009.

Gerhard Höhle (Hg): Was sind gute Lehrerinnen und Lehrer? (= Theorie und Praxis der Schulpädagogik Bd. 20). Prolog: Immenhausen 2014.

Hans-Jürgen Krumm/ Paul R. Portmann-Tselikas (Hg): Lernen im Beruf (= Theorie und Praxis.

Österreichische Beiträge zu Deutsch als Fremdsprache Bd. 7). StudienVerlag: Innsbruck 2003.

Hilbert Meyer: Was ist guter Unterricht? Cornelsen/ Scriptor: Berlin 2004 (7.Aufl. 2010).

Laura Muresan u.a.: QualiTraining. Öeitfaden für die Qualitätssicherung im Sprachunterricht.

Europäisches Fremdsprachenzentrum:

http://archive.ecml.at/mtp2/publications/C2_QualiTraining_D_web.pdf

David Newby u.a.: Europäisches Portfolio für Sprachlehrende in Ausbildung. Europäisches

Fremdsprachenzentrum: http://archive.ecml.at/mtp2/publications/C3_Epostl_D_internet.pdf

Hans-H. Reich und Hans-Jürgen Krumm: sprachbildung und mehrsprachigkeit. Ein Curriculum zur Wahrnehmung und Bewältigung sprachlicher Vielfalt im Unterricht. Waxmann: Münster 2013.

Gabi Reinmann: Förderung von Lehrkompetenz in der wissenschaftlichen Weiterbildung: Ausgangslage, Anforderungen und erste Ideen. Preprint 2011: http://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2011/06/Preprint_Lehrkompetenz_wiss_Weiterbildung.pdf

Wolfgang Zydariß (Hg.): Fremdsprachenlehrausbildung - Reform oder Konkurs. Langenscheidt: Berlin 1998.